

Antrag

der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl
betreffend Großraumbüros im Landesdienstleistungszentrum (LDZ)

Das Bürgerzentrum beim Salzburger Hauptbahnhof wird bis 2026 durch das neue Landesdienstleistungszentrum ersetzt. Ziel ist es, den Großteil der Landesverwaltung in einem modernen Gebäude zu bündeln. Anfang Juni wurde bei der Videopräsentation der Innenräume bekannt, dass ein großer Teil - mindestens 50 % - der Landesbediensteten in Großraumbüros ihre Arbeit erledigen müssen. Auch neben der Personalvertretung wurden umgehend Stimmen laut, die sich strikt gegen Großraumbüros aussprechen, da Bedienstete nachweislich öfter krank, unzufrieden und weniger produktiv sind. Bereits bei der persönlichen Präferenz der Klimaanlage- oder Heizungsintensität werden die ersten Probleme auftauchen. Ganz abgesehen von Lärm- bzw. Geruchsbelästigung.

Auch wenn durch Großraumbüros - oder wie von den Projektplaner euphemistisch Multistrukturbüros genannt - eine gewisse Kostenersparnis erreicht werden kann, muss sowohl die Gesundheit und das Wohlergehen der Bediensteten als auch ein produktiver und ungestörter Arbeitsalltag im Vordergrund stehen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert, bei der Detailplanung des Landesdienstleistungszentrums auf Großraumbüros zu verzichten.
2. Dieser Antrag wird dem Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 7. Juli 2021

Svazek BA eh.

Berger eh.

Lassacher eh.

Rieder eh.

Dr. Schöppl eh.

Stöllner eh.

Teufl eh.

